



BESSER LEBEN REISEN & FREIZEIT

## STUTTGARTER KINDERHELD\*INNEN GESUCHT

von FIONA PETER · 14. SEPTEMBER 2022

**Die Coronapandemie ist an den Wenigsten spurlos vorbeigegangen. Insbesondere die Folgen der bundesweiten Lockdowns sind auch heute noch sehr deutlich zu spüren. Viele Schulen mussten lange geschlossen und in den digitalen Raum verlegt werden. Vor allem die Jüngsten unter uns hat das hart getroffen.**

Statt gemeinsam im Klassenzimmer zu sitzen und mit Gleichaltrigen auf dem Schulhof zu spielen, mussten sich Grundschüler\*innen plötzlich im Internet zurechtfinden, Programme bedienen und Dateien bearbeiten. Oft konnten Eltern ihre Kinder dabei nicht unterstützen.

Inzwischen läuft der Unterricht weitestgehend normal, dennoch sind für etliche Kinder – Aus diesem Grund setzt sich die gemeinnützige Organisation KinderHelden mit ihren Mentoring-Programmen für mehr Chancengleichheit und Integration vor Ort ein. KinderHelden bringt ein Kind mit jeweils einem\*einer erwachsenen Mentor\*in zusammen. Anschließend treffen sich beide mindestens ein Jahr lang für jeweils 2-3 Stunden pro Woche an einem öffentlichen Ort, wie einer Bücherei, einem Jugendhaus oder der Schule. Alternativ können die Treffen auch digital stattfinden.

Bei dieser wirkungsvollen Lern-, Lese- und Freizeitförderung wird sowohl gemeinsam gelernt als auch Freizeit miteinander verbracht. So können Mentor\*in und Kind beispielsweise zusammen Sporttreiben, die Stadt erkunden, Ausflüge unternehmen oder gerne auch kreativ werden.

Empfohlen werden die Grundschüler\*innen von den jeweiligen Lehrkräften. Um die Wirksamkeit des Mentorings sicherzustellen, werden die Projekte zudem laufend und professionell evaluiert. KinderHelden wurde bereits zweimal mit dem Qualitätssiegel der Stadt Stuttgart ausgezeichnet, das für verantwortungsbewusste und qualitativ hochwertige Mentoring- bzw. Patenprogramme vergeben wird.

### Pascal und Yoosuf – Eine Stuttgarter Erfolgsgeschichte

Aktuell fördert KinderHelden rund 500 Kinder an 13 Partnerschulen in und um Stuttgart. Eines davon ist der neunjährige Yoosuf. Zwischen ihm und seinem Mentor, dem berufstätigen Pascal, hat sich in einem gemeinsamen Jahr als KinderHelden-Tandem eine tiefe Freundschaft entwickelt. Zum ersten Mal wurde Pascal 2020 durch eine Infoveranstaltung an seiner Universität auf die gemeinnützige Organisation aufmerksam. Von der Idee begeistert, bewarb er sich kurzerhand und wurde schließlich mit Yoosuf zusammengebracht. Der Grundschüler war nur wenige Jahre zuvor mit seiner Familie von Sri Lanka nach Deutschland gezogen. Aufgrund der damaligen Coronalage fanden die ersten Treffen noch digital statt; dennoch wurden Pascal und Yoosuf schnell miteinander warm.



Verbessert werden sollten bei Yoosuf in erster Linie die Deutschkenntnisse. Vor allem in Bezug auf Aussprache, Grammatik und Wortschatz hatte er damals noch große Schwierigkeiten. Bei ihren regelmäßigen Treffen, die meistens im Kinder- und Jugendhaus Fasanenhof stattfanden, lasen die beiden daher häufig gemeinsam, unterhielten sich oder machten Hausaufgaben. Auch außerschulisch unternahm das Tandem vieles miteinander: Unter anderem spielten sie zusammen Fußball, fuhren Fahrrad, gingen ins Schwimmbad, zum Bowling oder erkundeten die Uni Hohenheim und den Stuttgarter Flughafen.

Über die Zeit entstand so eine innige und vertraute Beziehung zwischen den beiden. Heute bezeichnet Yoosuf Pascal gerne als seinen besten Freund. Neben dieser ganz besonderen Bindung war für Pascal das Beste am Mentoring, zu beobachten, wie sich Yoosuf kontinuierlich verbessert und mit jedem Treffen größere Fortschritte machte. Auch er nimmt aus der gemeinsamen Zeit einiges mit.

**„In diesen zwei bis drei Stunden pro Woche kann und muss ich voll und ganz für Yoosuf da sein. Ich muss mein Handy ausschalten und mich nicht auf irgendwelche E-Mails oder sonstiges konzentrieren. In diesen Stunden kann ich auch einfach mal abschalten.“**

**Pascals Tipp für alle, die mit dem Gedanken spielen, wie er, Mentor\*in zu werden: Jedes Kind ist einzigartig. Daher einfach offen sein, Spaß mitbringen und versuchen, nicht nur zu lehren, sondern auch etwas vom Kind zu lernen.**

Ihr wollt selbst zum\*zur Kinderheld\*in werden und einem Kind mit Startschwierigkeiten dabei helfen, im Schulleben durchzustarten? Dann habt ihr jederzeit die Möglichkeit, euch über die [Homepage von KinderHelden](#) für das Mentoring-Programm anzumelden. Pädagogische Vorerfahrung braucht ihr dafür nicht – stattdessen wird euch alles Wissenswerte zuvor in einem informativen Einführungsworkshop erklärt. Anschließend geht es auch schon ans Matching, sprich: Es wird aus allen Kindern eins ausgewählt, das perfekt zu euch, euren Hobbies und euren Stärken passt. Auch beim Mentoring selbst seid ihr selbstverständlich nicht auf euch alleine gestellt: Die Expert\*innen von KinderHelden stehen euch durch laufende Beratung zur Seite und versorgen euch regelmäßig mit kindgerechtem Arbeitsmaterial und kreativen Ideen für gemeinsame Freizeitaktivitäten.

**Zum neuen Schuljahr 2022/23 warten aktuell 40 Grundschul Kinder in Stuttgart auf ihren\*ihre KinderHeld\*in.**



Macht mit, wenn ihr Freude im Umgang mit Kindern habt, Verlässlichkeit, Verantwortungsbewusstsein, Humor und natürlich etwas Zeit mitbringt! Mentoring ist nicht nur eine einmalige Chance für die betroffenen Kinder, sondern auch für die Mentor\*innen; schließlich ist es eine wirklich besondere Erfahrung, die Vorbildfunktion für einen jungen Menschen einzunehmen und die Welt für eine Zeit lang wieder aus der unbefangenen Perspektive eines Kindes sehen zu können.

**P.S.SSSST! Die nächste ONLINE-Infoveranstaltung findet am 28.9. (17-18 Uhr) statt:  
Einfach Zugangslink anfordern unter [mail@kinderhelden.info](mailto:mail@kinderhelden.info)**

Ansprechpartnerin Jessica Klaiber:  
[Jessica.klaiber@kinderhelden.info](mailto:Jessica.klaiber@kinderhelden.info),  
Tel.: 0711/34247713